

Adventskonzert für Krebsstiftung Phönikks

Stand: 29.11.2016 | Lesedauer: 2 Minuten

Die Adventsstimmung hätte nicht besser sein können: Draußen war es kalt und in der St. Johannis Kirche in Harvestehude brannten an jeder Sitzbank Kerzen. Hierhin hatte die Hamburger Krebsstiftung Phönikks zum Benefizkonzert geladen, bei dem rund 12.900 Euro zusammenkamen. „Mit dieser Veranstaltung beginnt für mich immer die vorweihnachtliche Zeit – das ist mittlerweile Tradition“, sagte **Birgit Saatrübe**, Air Events und Air Wedding. Nicht nur wegen des guten Zwecks und der Atmosphäre komme sie jedes Jahr gerne, sondern auch wegen der Künstler. Und die konnten sich diesmal wieder hören und sehen lassen: Es gab Gospel unter der Leitung von **Andreas Paulsen** – der schon mit Musikern wie Ina Müller oder Stefan Gwildis zusammen gearbeitet hat – die Jungpianisten **Kamila Davletova**, **Florian Albrecht** und **Adriana von Franqué** brillierten mit Stücken von Chopin und Schumann. Emotional wurde es, als krebskranke Kinder vom Soulwriting-Projekt der Stiftung ihre Gefühle ausgedrückt in Songs wiedergaben. Durch das Programm führte **Kristina zur Mühlen**, die sich auf den Abend freute und auch eine neue Erkenntnis gewann: „Ich bin ganz begeistert, welche Klänge man einer Orgel entlocken kann.“ Die spielte zum Einlass **Christopher Bender**. Aber nicht nur die Mitwirkenden standen im Fokus, auch die Unterstützer von Phönikks wie etwa Auktionator **Joseph Weber**. Er bekam für sein langjähriges Engagement von den Phönikks-Kindern und **Beatrice Züll**, Geschäftsführender Vorstand, einen Award überreicht. Ebenfalls in Adventsstimmung zeigten sich **Tim Witthaus**, Berenberg Bank, sowie Unternehmer **Claus Heinemann** und seine Frau **Gloria Bruni**.